

05-1972

Herrn Schobert

Evangelische Filmgilde
Geschäftsstelle

Frankfurt am Main . Göttried-Keller-Str.19 . Telefon 511203

Die Evangelische Filmgilde empfiehlt als Film des Monats

S T A F E T T E

Ungarn 1970

Produktion

Regie: András Kovács

Erstaufführung: ARD 15.5.1972

Der ungarische Film mit dem betont symbolischen Titel begnügt sich nicht mit der pauschalen Mahnung, Erlebtes und Bekanntes von Generation zu Generation weiterzugeben. Indem er ungarische Lehrerstudenten der Problematik des Pariser Aufstandes vom Mai 1968 konfrontiert, weist er zugleich auf die Parallelen im Bewußtseinshorizont östlicher und westlicher Jugend hin. Der Autor und Regisseur András Kovács (47), bereits in den sechziger Jahren mit den Filmen "Kalte Tage" (Hideg Napok) und "Wende" (Falak) hervorgetreten, erweist sich erneut als Zeitkritiker und Moralist, dessen Aussage nicht nur den Osten angeht.

Diskussionsthemen:

1. Nur Alibi-Reform oder mehr? / Pädagogik in Ost und West vor gleichen Fragen
2. Zwischen Engagement und Opportunismus: Selbstkritik in ungarischen Filmen
3. "Gummiknäppel gibt es überall": Ungarische Jugend im Stadium des Reflektierens
4. Zum Beispiel "Die Stafette": Wichtige Filme, die nicht in unsere Kinos kommen.

Loew 72